

»Wieder
gut lachen...«



zit Zahnimplantate
aus **Keramik** oder **Titan**



Wann haben Sie das letzte Mal so richtig gelacht?

Haben Sie sich getraut, dabei Ihre Zähne zu zeigen? Falls Ihnen ein Zahn oder mehrere Zähne fehlen, sind ziterion-Implantate das Richtige für Sie. Und für Ihr Lachen.

Zubeißen, küssen, lächeln, sprechen.

Zu all diesen eigentlich alltäglichen Dingen gehört ein einwandfreies Gebiss. Wir helfen Ihnen dabei, den Alltag wieder sorgenfrei zu genießen. Mit einer natürlich aussehenden Zahnreihe, der man nicht ansieht, dass sich dahinter ziterion-Implantate verstecken.

Mut zur Lücke?

Nein, den Mut zur Lücke brauchen Sie nicht. Egal, ob Sie Ihre Zähne durch einen Unfall oder altersbedingt verloren haben, ziterion bietet verschiedene Implantate für individuelle Bedürfnisse. Wie diese im Einzelnen funktionieren, erklären wir Ihnen auf den folgenden Seiten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Zahnarzt und fragen nach ziterion. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.wiedergutlachen.de.

Und plötzlich fehlt etwas.

Es gibt viele Gründe für Zahnverlust. Bei einem Unfall kann man sich einen Zahn ausschlagen. Zahnerkrankungen wie Karies oder Parodontose führen eventuell dazu, dass man einen oder mehrere Zähne verliert. Fest steht: Zahnverlust kann jeden treffen, egal in welchem Alter.

Übrigens: Wussten Sie, dass Zahnerkrankungen nicht immer unbedingt auf mangelnde Pflege und Hygiene zurückzuführen sind? Sie können auch erblich bedingt sein.

Zähne zusammenbeißen ...?

Wer einen oder mehrere Zähne verloren hat, fühlt sich meist erheblich beeinträchtigt. Das Essen ist vielleicht erschwert oder sogar das Sprechen. Vor allem aber leidet das Aussehen und somit das Selbstbewusstsein. Wenn es problematisch oder gar peinlich wird zu sprechen oder zu lachen – belassen Sie es nicht dabei! Ihre Zähne, deren Funktion und Ästhetik sind wichtig. Ein gesundes Gebiss gehört zu einer guten Gesundheit. Ihnen stehen verschiedene Möglichkeiten offen, etwas dafür zu tun.



Ein Zahn ist schnell verloren



Sie haben die Wahl.

Für Zahnersatz stehen Ihnen konventionelle Therapien oder Implantate zur Auswahl. Implantate sind künstliche Zahnwurzeln, die fest im Knochen verankert werden. Eine Implantatversorgung besteht dabei immer aus einer Einheit von Implantat und Krone, von Implantaten und Brücke oder von Implantaten und Prothese, je nach individuellem Bedürfnis.

Das bedeutet: Ihr Zahnimplantat ist ebenso stabil wie ein natürlicher Zahn und funktioniert fast ebenso. Der Vorteil bei Implantaten: Weder werden gesunde Zähne dafür abgeschliffen, noch besteht die Gefahr von Knochenrückgang wie bei konventionellen Methoden.

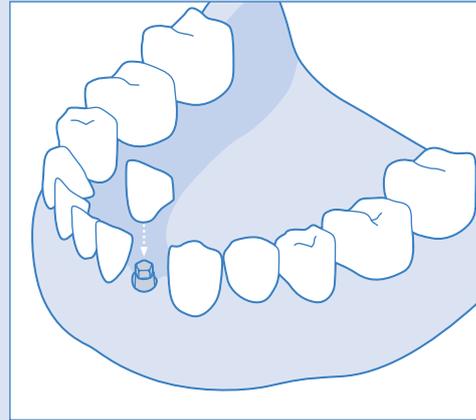
Zahnersatz durch Implantate.

Es gibt sowohl festsitzende als auch herausnehmbare Versorgungsmöglichkeiten einer Zahnücke. Kronen, Brücken, Prothesen – die herkömmlichen Methoden kennen viele Patienten. Hier erklären wir Ihnen, warum Implantate immer die bessere Alternative sind. Denn die sitzen nicht nur fester – sie sehen auch besser aus.

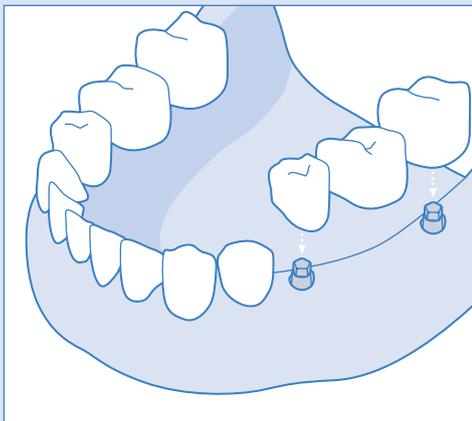
2 : Beim Verlust mehrerer Zähne entstehen sogenannte „Schaltücken“. Hier wird jeweils ein Implantat am Anfang und am Ende der Lücke eingesetzt, so dass sie als Stützpfiler für eine festsitzende oder herausnehmbare Brücke dienen. Für Patienten, bei denen der Knochenaufbau problematisch ist, ist dies die ideale Alternative. Liegt die größere Lücke am Ende der Zahnreihe, spricht man von einer „Freiend-Situation“. Der Patient umgeht hierbei mit einem Implantat umständliche Haltevorrichtungen wie Klammern oder ähnliches.

1 : Bei Einzelzahnverlust setzt man ein einzelnes Implantat in den Knochen ein. Der Vorteil ist, dass keine Nachbarzähne als Brückenpfiler benötigt werden. Ihre gesunden Zähne, die an die Lücke angrenzen, müssen somit nicht abgeschliffen werden und bleiben voll erhalten. Auch ästhetisch bietet das Implantat Vorteile zu herkömmlichen Methoden, da die modernen Keramiken sich optimal in Ihr Gebiss einpassen – der Unterschied zu Ihren Zähnen wird kaum zu sehen sein!

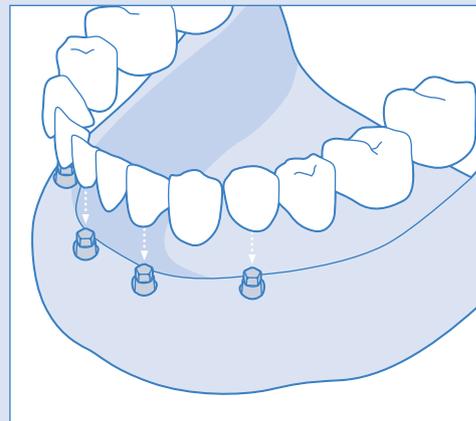
3 : Bei einem vollständig zahnlosen Gebiss besteht der Zahnersatz aus einer auf Implantaten festsitzenden Vollprothese. Eine konventionelle Prothese bringt oft Schwierigkeiten mit Haftmitteln oder der mechanischen Halterung mit sich. Die sichere und robuste Alternative sind auch in diesem Fall die Implantate. Dabei lässt sich die Anzahl der Implantate, auf der die Prothese befestigt ist, variieren, ebenso wie die Art der Befestigung – ganz nach individuellen Bedürfnissen und Wünschen des Patienten.



1 : Einzelzahnimplantat



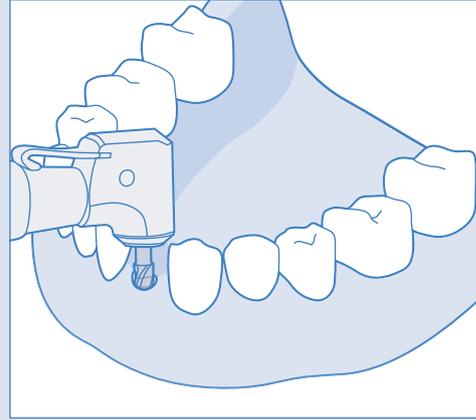
2 : implantatgetragene Brücke



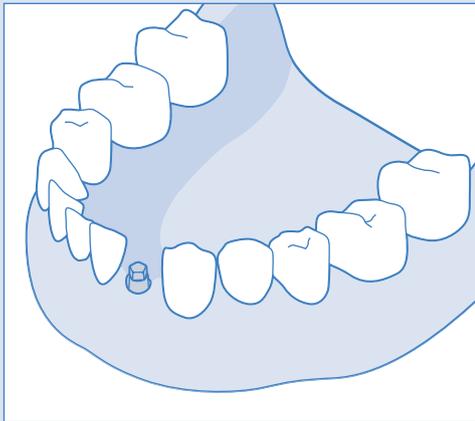
3 : festsitzende Prothese auf Implantaten



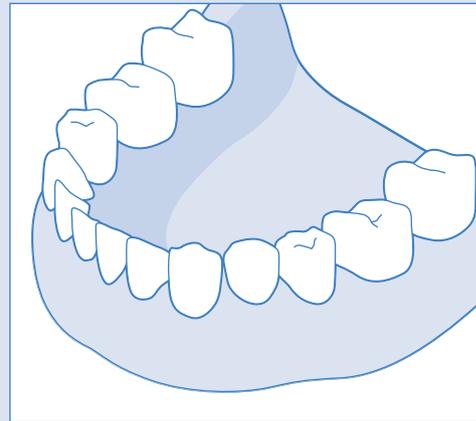
Verlust eines Zahnes



Vorbereitung für das Implantat



Eingesetztes Implantat



Krone und Implantat schließen die Zahnlücke

Und so funktioniert's!

Folgendermaßen sieht ein Behandlungsablauf mit einem Implantat aus: Das Implantat wird in den Knochen eingesetzt. Der sogenannte „prothetische Pfosten“ ragt wie ein Zahnstumpf aus dem Knochen bzw. aus der Schleimhaut heraus. Auf diesen Pfosten wird später die Krone befestigt. Damit das Implantat gut einheilen kann, wird empfohlen, gegen Zungen-, Wangen- oder Muskeldruck einen Schutz zu tragen, den Ihr Zahnarzt Ihnen anbieten kann. Für die Zeit der Einheilung wird zumeist ein provisorischer Zahnersatz angefertigt, z. B. eine Klebebrücke oder Teilprothese. Oft kann ein Provisorium auch als Schutz verwendet werden oder in eine Schutzschiene integriert werden. Implantate benötigen im Oberkiefer ca. 6 Monate um im Knochen fest einzuwachsen, im Unterkiefer ca. 3 Monate – diese Zeiten sind abhängig von der Knochenqualität des Patienten.

Allerdings können wir Ihnen soviel verraten: Durch die von ziterion entwickelte Implantatgestaltung und die von ziterion verwendete Oberfläche können vor allem die einteiligen ziterion-Titanimplantate teilweise schon erheblich früher mit einer Krone oder Brücke versorgt werden.



Warum gerade zit?

ziterion bietet moderne, einteilige Zahnimplantate an, die aus verschiedenen Werkstoffen bestehen: Titan und Zirkoniumdioxidkeramik. Beide Werkstoffe sind bioverträglich und werden seit vielen Jahren erfolgreich als Implantatwerkstoff verwendet. ziterion überzeugt durch die einfache Anwendung und die hohe Variabilität beim chirurgischen Einsatz sowie bei der prothetischen Versorgung der Implantate.

Kurz: Ihr Zahnarzt kann ganz einfach und schonend damit arbeiten, damit Sie während der Behandlung und in Zukunft rundum mit Ihren Zähnen zufrieden sind.

Der Stoff, aus dem gute Implantate sind.

Keramik-Implantate haben einige Vorteile. Sie bestehen aus Zirkoniumdioxid und sind daher metallfrei und weiß. Sie eignen sich besonders für sensible Patienten, die keine metallischen Implantate wünschen, und für Patienten, die großen Wert auf höchste Ästhetik legen.

Denn: Bei Titanimplantaten kann es vorkommen, dass das Metall grau hindurchschimmert, falls der Patient eine dünne Schleimhaut hat. Bei hochwertiger Herstellung und Verarbeitung sind Keramik-Implantate ebenso gut und haltbar wie Titanimplantate. Die zitiert-Implantate werden auf hohem wissenschaftlichen und technischen Niveau vor allem keramikgerecht gefertigt. ziterion freut sich nämlich ebenso über Ihr schönes Lächeln wie Sie selbst.



Noch Fragen?

Wie lange wird mein Implantat halten?

Die Erfolgsaussichten sind wissenschaftlich dokumentiert sehr hoch. Bei der richtigen Vorgehensweise und bei sorgfältiger Pflege können Zahnimplantate ein Leben lang halten.

Werde ich bei der Implantation Schmerzen haben?

Meist erhält man eine lokale Betäubung. Größere Eingriffe können auch in Vollnarkose durchgeführt werden. Das Gefühl während und nach der Implantation ist nicht schmerzhafter als beim Ziehen eines Zahnes.

Muss ich meine Zahnimplantate pflegen wie natürliche Zähne?

Zahnimplantate müssen ebenso regelmäßig gepflegt werden wie natürliche Zähne. Ihr Zahnarzt kann Ihnen am besten raten, welche Pflegehilfsmittel Sie dabei anwenden können. Mindestens einmal im Jahr sollten Sie zu einer Kontrolle zu Ihrem Zahnarzt gehen und eine professionelle Reinigung durchführen lassen.

Kann ich auf meine Zahnimplantate allergisch reagieren?

Moderne Zahnimplantate werden aus biokompatiblen Titan oder aus dem bioinerten hochfesten keramischen Werkstoff Zirkoniumdioxid gefertigt. Dokumentierte Abstoßungsreaktionen oder Allergien auf Titan oder Zirkoniumdioxidkeramik sind nicht bekannt.

Was wird mich eine Implantation kosten?

Die Kosten sind individuell meist unterschiedlich und hängen von verschiedenen Faktoren ab, z. B. wie viele Implantate notwendig sind, ob erst Knochen aufgebaut werden muss, um überhaupt implantieren zu können, und welche prothetische Versorgung man haben möchte. Ihr Zahnarzt wird Ihnen nach einer genauen Untersuchung einen Kostenvorschlag machen.

Für weitere Fragen zu Zahnimplantaten und zur Implantation selbst steht Ihnen gern Ihr implantierender Zahnarzt oder Mund-Kiefer- und Gesichtschirurg zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch unter
www.wiedergutlachen.de



PRAXIS / STEMPEL



ziterion gmbh
Bahnhofstraße 3
D-97215 Uffenheim
Tel. [+49] 9842-9369-0
Fax [+49] 9842-9369-10
info@ziterion.com
www.ziterion.com